



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



Gemeindezeitung Dezember 2019

*Wir wünschen schöne
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*





Dankeschön von Seiten der Amtsleitung Führungswechsel im Bauhof Leogang

AL Ing. Mario Payer

Als Amtsleiter der Gemeinde Leogang möchte ich mich auf diesem Wege bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den einzelnen Gemeindebetrieben sowie bei allen Firmen, die uns in diesem Jahr bei der Umsetzung unserer „Gemeindeprojekte“ unterstützt haben, bedanken: beim Bauhofteam unter der Leitung von Hannes Scheiber als auch beim ausscheidenden Leiter Franz Perwein, beim Kindergartenteam unter der Leitung von Hildegard Grießner, bei allen MitarbeiterInnen unter der Leitung von Martin Herzog im Prielgut, bei allen Damen welche für die Reinigung unserer Gemeindeobjekte zuständig sind, bei den Verantwortlichen in der Freizeitanlage, bei unseren Jugendbetreuern im Jugendtreff und vor allem bei meinem Team im Gemeindeamt.

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Bürgermeister Sepp Grießner, den Vizebürgermeister Hermann Unterberger sowie an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und ein Gesundes Jahr 2020, alles Gute Ing. Mario Payer

Die Gemeinde bedankt sich auf das Herzlichste bei Franz Perwein für seinen 25 jährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde. Die letzten 2,5 Jahre hat Franz Perwein den Bauhof in bester Art und Weise geleitet. Mit ersten November 2019 hat Franz die Geschicke der Bauhofleitung an Hannes Scheiber übergeben.

Von nun an leitet Hannes das Team rund um den Bauhof. Wir sind überzeugt, dass Hannes die zu bewältigenden Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen für die Gemeinde erledigen wird.

Dem Scheidenden Bauhofleiter sowie unserem Neuen dürfen wir auf diesem Wege, alles Gute für die Zukunft wünschen!



Verleihung des Tourismuspreises 2019 an den Bauhof Leogang

Tourismusverband Saalfelden Leogang

Der Tourismuspreis der Saalfelden Leogang Touristik GmbH wird jährlich an Institutionen, Personen oder Vereine verliehen, die sich besonders im Tourismus engagieren. Der diesjährige Preis erging an den Bauhof Leogang – die Mannschaft wurde für den großartigen Einsatz und intensive Arbeit der Wegerhaltung und -wiederherstellung geehrt. Bei der Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Leogang am 18. November 2019 im Hotel Leonhard, wurde der Tourismuspreis feierlich an den Bauhofleiter Hannes Scheiber und Wilfried Lederer, stellvertretend für alle Bauhofmitarbeiter, überreicht.

Hannes Scheiber, Bauhofleiter Leogang ist sichtlich stolz: „Das gesamte Team hat gerade im heurigen Frühjahr Unglaubliches geleistet – allen voran Wilfried. Egal wie schlimm die Schäden waren, sie ließen sich nicht unterkriegen. Es ist ein Privileg, in einem Team arbeiten zu dürfen, in dem man sich einfach auf jeden einzelnen verlassen kann und wir freuen uns, wie sehr diese Arbeit geschätzt wird. Gebührender Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch meinem Vorgänger und Bauhofleiter Herrn Perwein Franz.“

Wilfried Lederer bedankt sich bei der Gemeinde Leogang und dem Tourismusverband für die gute Zusammenarbeit und freut sich sehr über die Auszeichnung: „Ich freue mich für unser gesamtes Team über die Auszeichnung und die entgegengebrachte Wertschätzung.“





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Advent und Weihnachten sollen eine Zeit der Ruhe, der Stille und des "Zeit-haben füreinander" sein. Leider gelingt uns dies in unserem hektischen Alltag oft nur mehr oder weniger. Wir sind getrieben von der Suche nach ausgefallenen Geschenken, nach dem Erledigen vom Weihnachtsputz, dem Versenden von Weihnachtskarten, besondere Erlebnissen bei Weihnachtsfeiern und dem Abschließen von Projekten. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue wohl bringen wird.

Für das alte Jahr können wir, glaube ich aus Sicht der Gemeinde, ohne Übertreibung sagen, dass es ein Gutes war. Mit der Eröffnung der Arztpraxis im neuen Haus Lebensraum Leogang, ging ein wichtiger Teil in Betrieb, und die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde, ist durch unsere drei praktischen Ärzte dadurch weiterhin sichergestellt. Ich wünsche Dr. Michael Rainer, Dr. Anna Ranner und Dr. Eva Waldenberger und dem gesamten Team viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Praxis.

Mit dieser Eröffnung ging unser Ärztepaar Dr. Monika und Dr. Alfred Schernthaler in den wohlverdienten Ruhestand. Die beiden waren über drei Jahrzehnte in Leogang für die Menschen und all ihre gesundheitlichen Anliegen und Probleme da. Daneben hat Dr. Alfred Schernthaler auch noch, die für die Gemeinde so wichtige Sprengelarztstätigkeit ausgeübt. Ich darf mich deshalb bei den beiden recht herzlich bedanken.

Ein Jahr ist nun seit der Gründung unseres Vereins „Loigom hoit zomm“ vergangen. Der Verein ist in Leogang in aller Munde und wird über die Grenzen von Leogang hinaus sehr positiv wahrgenommen. Unter der Führung von Renate Pölzleitner sind wir in den verschiedensten Bereichen tätig, sowie erste Anlaufstelle für Anliegen aller Art. Besonders die Treffen und Besuche von sich einsam fühlenden MitbürgerInnen bereiten viel Freude und Zuversicht. Viele Vereine und Organisationen haben uns in diesem Jahr mit finanziellen Unterstützungen und Zuwendungen bedacht und ich möchte bei allen „Vergelts Gott“ sagen.

Ebenso ein großes Danke allen Besuchern unseres Kulinarischen Advents, der ein voller Erfolg war.



Im Zuge dieses Adventmarktes gab Kapellmeister Alois Hammerschmid sein Abschlusskonzert in der Pfarrkirche. Bei diesem Kirchenkonzert zeigte sich auf eindrucksvolle Art, was unsere Musikkapelle musikalisch zu bieten hat und was Lois aus unseren MusikantInnen heraus zu holen im Stande war. Fünf Jahre lang war er Leiter der TMK Leogang, hat diese weiterentwickelt und viele Junge in die Musik eingebunden. Wir werden von Seiten der Gemeinde, bei passender Gelegenheit uns noch offiziell bei Lois für seine Tätigkeit bedanken, aber ich möchte auch hier die Gelegenheit nutzen und Vorweg schon DANKE sagen.

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel all unseren kranken BürgerInnen und Allen, die es sehr schwer haben, meine Grüße zu übermitteln. Wir denken auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr gehen können.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit allen Leogangerinnen und Leogangern eine besinnliche Zeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2020.

Euer Bürgermeister

Griebner Sepp



Lawinenwarnkommission Leogang

Mit Erlass der Salzburger Landesregierung vom 22.02.1961 wurde die Einrichtung von Lawinenwarnkommissionen in allen Wintersportorten des Pongaus, Pinzgaus und Lungaus verfügt. Die Lawinenwarnkommissionen sind innerhalb ihres örtlichen Wirkungsbereiches als sachverständiges Gremium tätig. Für die Bildung und Funktionsfähigkeit der Lawinenwarnkommission ist der Bürgermeister verantwortlich. Überörtlich wurde der Salzburger Lawinenwarndienst für das gesamte Land Salzburg eingerichtet.

Zu den Aufgaben der örtlichen Lawinenwarnkommission gehören unter anderem:

- Beurteilung des jeweiligen Standes der Lawinengefahr für Behörden, Dienststellen und Sicherungspflichtige
- Empfehlung zeitlich begrenzter Maßnahmen zum Schutz vor Lawinen sowie deren Aufhebung
- Stellung von Anträgen an die jeweils zuständige Behörde zur Ausschaltung akuter Gefahren
- Beratung der Bezirkshauptmannschaft, der Gemeinde und anderer Bedarfsträger

In den Aufgabenbereich der Lawinenwarnkommission fallen nicht die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (außer bei Gefahr in Verzug), die künstliche Auslösung von Lawinen zur Abkürzung von Sperrzeiten oder die Abgabe von Gutachten.



Befliegung der Leoganger Steinberge im Jänner 2019

Die Lawinenkommission Leogang setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Bürgermeister Josef Grießner
- Obmann Johann Embacher
- Obmann Stv. Wilfried Lederer
- Alfred Stöckl
- Georg Wölfler
- Thomas Hartl
- Florian Herbst
- Thomas Pfeffer
- Stefan Scheiber
- Herbert Seer
- Rudolf Untermoser



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Georg Wölfler, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: | Gemeindeamt Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Andreas Herzog

Museumssaison 2020

Nach der Museumserweiterung und der gelungenen Neueröffnung 2019 mit Ausstellungen von internationalem Rang arbeitet das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang bereits an den Ausstellungen für das Jahr 2020, in denen wieder der Bergbau und die daraus entstandene Kunst im Vordergrund stehen.

Erstmals gibt es von Dezember 2019 bis April 2020 die Möglichkeit, die Dauerausstellungen des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang auch in der kalten Jahreshälfte zu besuchen. Zu sehen sind bergbauliche Meisterwerke und gotische Kunst in europäischer Spitzenqualität.



Neuaufgabe der Chroniken Leogang/Hütten

Für dieses Gesamtwerk der Chroniken Leogang und Hütten wurden drei Veröffentlichungen in einem Band zusammengefasst und mit neuem Bildmaterial versehen. Die Aufzeichnungen von Josef Lahnsteiner, Liselotte Huber und Ludwig Pürstl beinhalten die wichtigsten Informationen zur Geschichte des Ortes. Erhältlich ab Samstag, 14. Dezember 2019 im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang.

Öffnungszeiten

1. Dezember 2019 bis 9. April 2020

Mittwoch von 13 - 17 Uhr
Donnerstag von 17 - 21 Uhr.
Ausgenommen Feiertage.

Sommersaison 2020: 1. Mai – 31. Oktober 2020

Kontakt

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
Hütten 10
5771 Leogang
Tel. +43 (0)6583 7105

E-Mail: info@museum-leogang.at
www.facebook.com/MuseumLeogang
www.instagram.com/bergbau_gotikmuseum
app.museum-leogang.at



Änderung Abfuhrtag Biomüll

Maria Mariacher



Ab Jänner 2020 wird der Biomüll in Leogang am Mittwoch abgeholt. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.leogang.at und in der Bürgerinfo 2020.

Der Entleerungsrhythmus bleibt gleich: wöchentlich in den Sommermonaten, sonst 14-tägig



Betriebsweiterführung Bäckerei Ritter

Philipp Lackner

Wir sind Philipp und Ines, kommen aus Taxenbach, und sind die neuen Pächter der Bäckerei Ritter in Leogang. Wir sind stolz, dass wir einen so schönen und tollen Betrieb von Erika übernehmen durften. Wir haben auch viele Rezepte von Jakob überliefert bekommen, und backen auch weiterhin nach alt Bewährtem, haben aber auch schon viel Neues im Programm. Unsere Eröffnungsfeier zum Thema „Gemma Bäck´ schau“ war Dank euch ein voller Erfolg!

Wir hoffen, euch weiterhin mit allerlei Brot, Gebäck und Süßem verwöhnen zu dürfen!

Ab Dezember gibt es bei uns von Freitag bis Sonntag auch ein reichhaltiges Frühstücksangebot!
Die „Ritter-Family“ freut sich auf euer Kommen



Neueröffnung Arztpraxis Lebensraum Leogang

Seit 1. Oktober 2019 ist die medizinische Versorgung in Leogang durch die Arztpraxis Leogang, Dr. Michael Rainer, Dr. Eva Waldenberger und Dr. Anna Ranner gewährleistet.

NEUE TELEFONNR. 06583-20555 gilt ab sofort.

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen oder online unter www.arzt-leogang.at oder gerne auch persönlich.

In akuten Fällen können sie natürlich auch weiterhin gerne direkt vorbeikommen, um längere Wartezeiten zu vermeiden, wäre eine telefonische Anmeldung wenn möglich trotzdem erbeten.



Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Unter allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen unserer Aktion „Lesesommer“ haben wir 5 Buchgutscheine über je 25 Euro verlost. Die folgenden Leserinnen und Leser haben gewonnen: Laurenz Herbst, Jonas Buchner, Jonas Holzer, Leonie Burkandt, Lena Mayrhofer (nicht am Bild)

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Buchhandlung Wirthmiller, die uns zwei der Gutscheine gesponsert hat. Besuchen auch Sie uns! Sie können aus ca. 1500 Romanen und Sachbüchern, 1600 Kinder-, Jugend- und Hörbüchern sowie 180 Spielen auswählen. Wir freuen uns auf Sie.



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr	Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr	Sonntag	9:15 – 10:45 Uhr
----------	------------------	------------	-------------------	---------	------------------



Feuerwehrjugend erobert Leoganger Berge und Wasser

Rupert Zehentner

Am 18. Oktober ist die Leoganger Feuerwehrjugend mit derzeit 15 Mitgliedern samt Betreuern der Einladung zu den Pinzgauer Wasserfestspielen in die Riederalm gefolgt und durfte unbekümmerten Badespaß in Leogang erleben. Mit dem großartigen Blick auf die Steinberge ist die Erinnerung an die Wanderung zur Passauer Hütte wieder ganz nah gekommen. Dort hat die Feuerwehrjugend einen Monat davor eine spannende Nacht verbracht.

Genauso vergnüglich ist die Rückschau auf den alljährlichen Rodelabend am Asitz mit Einkehr in die Stöcklalm.



Das alles sind Abenteuer und Ausflüge, die neben der wöchentlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung zum Werden einer/eines aktiven, begeisterten, der Gemeinschaft dienenden Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmannes besonders beitragen.

Unser starkes Zusammenhalten der Feuerwehrjugend wird von vielen Leoganger Betrieben unterstützt, genannt seien die Leoganger Bergbahnen, die Riederalm sowie die Asitzstubb, der Wachterwirt, Jedermann, die Dorfalm, die Stöcklalm und der Hüttwirt, die bei den verschiedenen Veranstaltungen kulinarisch verwöhnen.

Allen herzlichen Dank!

Das Leoganger Jugendbetreuersteam und alle aktiven Feuerwehrfrauen/-männer freuen sich auf Nachwuchs bei der Feuerwehrjugend.

Nähere Infos unter: www.feuerwehr-leogang.at

GEMEINSAM FÜR ANGEHÖRIGE

Renate Zehentmayer

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Partenverteiler bei einem Trauerfall wurden unsere freiwilligen Helfer auch heuer wieder zu einem netten Tagesausflug eingeladen. Wir sind am 31. August bei schönem Wetter über den Obertauern zur Burg Mauterndorf in den Lungau gefahren. Dort hatten wir eine Führung unter dem Titel „Audienz beim Erzbischof“ – und wie sich herausstellte, hätten wir großes Potenzial im erzbischöflichen Bereich! Danach ging es weiter zum Prebersee in der Nähe von Tamsweg, wo wir im Gasthof Ludlalm zu Mittag gegessen haben. Dort haben noch einige einen Spaziergang um den See gemacht oder sich angeschaut, wo das jährliche Preberseeschießen stattfindet. Zurück ging es wieder über Obertauern und von Bischofshofen nach Mühlbach am Hochkönig zur Scheppal Alm, wo uns ein Kuchenbuffet und Kaffee erwartete. Wir ließen den Tag dort noch gemütlich ausklingen und fuhren dann wieder nach Leogang zurück. Da unsere Organisation das Verteilen der Parten auf freiwilliger Basis macht, möchten wir uns einmal im Jahr bei allen aktiven Helfern mit einem Ausflug bedanken. Dies geschieht mit euren Spenden! Wir stehen euch jederzeit gerne zur Verfügung.



Anita Widauer 0650/3384427
Renate Zehentmayer 0664/1012249
Elke Scheiber 0676/6246396
Sepp Eder 0660/6878166

Unser Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Leogang AT 33 3503 1000 0050 1247



Aktivitäten rund um „Loigom hoit zomm“

Renate Pölzleitner



Wie die Zeit vergeht! Vor einem Jahr wurde der Verein „Loigom hoit zomm – Leogang sozial“ gegründet. Seitdem hat sich viel getan! Es konnten viele unterstützende Mitglieder gewonnen werden und es haben sich zahlreiche Leoganger und Leogangerinnen zur Mithilfe gemeldet. Die Angebote werden regelmäßig genutzt und es freut uns sehr, dass der Verein so gut angenommen wird. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Es fanden immer wieder verschiedene interessante Veranstaltungen statt.

Im Oktober wurde im kleinen Rahmen mit Beata Widmann ein interessanter Abend mit dem Thema: Wenn der „Müll“ in meinem Leben mein Herz verschüttet hat, organisiert.



„Musik verbindet – Saitenklänge die verzaubern“

Das war das Motto von unserem 1. Benefizkonzert, das in unserer, sehr gut besuchten Pfarrkirche, stattfand. Bereits zu Beginn lud uns der Walzer „Der denns ma tramt hot“ zum Träumen ein und zwischendurch wurden wir von einem selbstkomponierten Stück und wunderbar gesungenen Jodlern überrascht. Passend zu dem ganzen Programm las Elsa Eberl Geschichten, die ihre Mutter geschrieben hat, vor. Wir bedanken uns bei Huberta Mayerhofer und Christina Maurer für die Idee und bei allen Musikerinnen für die Umsetzung und das berührende Konzert.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DIE BEACHTLICHE SPENDE VON 1147,80 EURO!

MEDA AKTION FÜR LOIGOM HOIT ZOMM

Von 1. Dezember 2019 bis Ostern (11. April) 2020 spendet die Firma MEDA Pharm bei jeder verkauften Packung Armolipid, Gastromed, Magnofit und Neobrufen 1€ des Verkaufspreises für den Verein Loigom hoit zomm.

Unterstützt wird die Aktion im Zeitraum von der Apotheke Leogang, welche die MEDA Spende verdoppelt und ebenfalls 1€ pro Packung für Loigom hoit zomm zur Verfügung stellt.





Kulinarischer Advent

Wunderschöne Lichterketten, wohlschmeckender Glühwein, Oma's Kekse, Kastanien ... das alles trug zu einer wundervollen Stimmung am Loigom hoit zomm – Kulinarischen Advent bei. Für die feierliche Stimmung und die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser und die Weisenbläser.

Bei verschiedenen regionalen Bio-Produkte, Fleischkrapfen & Profesen, Kletzenbrot, Schaumrollen, Keksen oder gebrannten Mandeln blieben keine kulinarischen Wünsche offen und Glühwein, Schnapstee und Co sorgten dafür, dass auch allen Leogangerinnen und Leogangern schön warm war.

Alle Mitwirkenden waren sehr erfreut und gleichzeitig überrascht, dass so viele Leogangerinnen und Leoganger sich zum gemeinsamen Adventfeiern eingefunden haben und sich die Vorbereitungen gelohnt haben.

Wir danken allen Mitwirkenden und vor allem natürlich den Besucherinnen und Besuchern für diesen gelungenen Abend.



Spendenübergabe von Kreativ Laden Leogang an den Hilfs- und Sozialverein „Loigom hoit zomm“

Alfred Rohrmoser - Treffpunkt Leogang

Für vorweihnachtliche Freuden sorgte am vergangenen Wochenende nicht nur der „kulinarische Advent“ im Ortszentrum in Leogang sondern auch eine Spendenübergabe an den überparteilichen Hilfs- und Sozialverein „Loigom hoit zomm“, welcher unter dem Motto „Lass dir helfen“

ehrenamtliche Hilfestellungen sowie rasche und unbürokratische Unterstützung in Notsituationen aller Art leistet. Durch eine großzügige Spendenübergabe durch den „Kreativ Laden Leogang“ kommt dem Verein eine weitere Förderung zu Gute. Möglich wurde dies durch die Weihnachtsausstellung des „Kreativ Laden Leogang“, welche am 23. und 24. November stattfand, dabei hatten sich viele Besucher aus Nah und Fern den vorweihnachtlich dekorierten Garten und Laden angesehen. Der „Glühwein- und Punsch-Stand“ wurde wie jedes Jahr bestens von der Jugend des Hauses betreut, und dort wurde sehr erfolgreich um Spenden für die Getränke gebeten.

Diese kommen eben nun dem Verein „Loigom hoit zomm“ zu Gute. Die Scheckübergabe hatte am Sonntag, dem 1.12. beim „kulinarischen Adventmarkt“ in Leogang stattgefunden. Elke & Christian Riedlsperger konnten Euro 800,- an den Obmann des gemeinnützigen Vereines, nämlich Sepp Grießner sowie an Renate Pölzleitner überreichen.





Aus dem Kindergarten

Hildegard Grießner

EINSCHREIBUNG für KINDERGARTEN und KLEINKINDGRUPPE (Krabbelgruppe) 2020/21:

- Montag, 03.02.2020: 08:00 - 12:00h & 13:00 - 15:00h
- Dienstag, 04.02.2020: 08:00 – 12:00h
- Mittwoch, 05.02.2020: 08:00 – 12:00h

Bitte die Geburtsurkunde und den Impfpass mitbringen!



Elternprojekt „Gartenhaus“ in der Bärengruppe

Anna Klug



In unserem Garten im Kindergarten Dorf hatten wir noch freien Platz, welchen wir natürlich nicht ungenutzt lassen wollten. Wir bekamen rasch tatkräftige Unterstützung die es ermöglichte, unsere Idee vom selbst gebauten Gartenhaus umzusetzen. Eine fleißige Gruppenmama plante und organisierte uns das Gartenhaus, die Gemeinde stellte das Holz zur Verfügung und zwei Papas halfen beim gemeinsamen Aufstellen. Was für ein gelungenes Ergebnis, welches durch das Engagement der Eltern so schnell umgesetzt werden konnte.

Die Kinder haben große Freude daran! Das selbst gebaute Haus wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben. Danke an alle Mithelfenden. Ganz besonders bedanken wir uns bei Karin Mayrhofer für die Planung und Vorbereitung sowie bei Thomas Pfeffer und Thomas Scheiber für die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau des Hauses.

Eine Reise um die Welt!

Jasmin Erber

Im laufenden Kindergartenjahr „besuchen“ die Kinder der Bienengruppe verschiedene Länder. Das Kennenlernen von Ländern der Erde und deren Besonderheiten ist das Ziel dieses Projektes.

Das erste Reiseziel lautete: Deutschland! In unserem Nachbarland erlebten die Kinder eine Ballonfahrt! Mit viel Ausdauer wurde gekleistert, mit viel Kreativität die Ballone bemalt und beim Falten kam Freude auf. So gestaltete jedes Kind seinen eigenen Ballon für einen Rundflug.



Knete selbstgemacht!

Birgit Lochner

Große und kleine Kinder lieben das Formen, Gestalten und Entdecken mit den Händen. Kaum ein Spielzeug beflügelt die Fantasie und den Spieldrang auf so natürliche Weise wie die Knete. Und das Beste: Wunderbare Spielknete für Kinder lässt sich aus wenigen Zutaten sehr einfach selbst herstellen.

Die Kinder der Marienkäfergruppe haben es ausprobiert. Mit viel Spaß rührten und matschten sie alle Zutaten zu einer kompakten Masse. Nach dem Auskühlen konnten die Kinder die selbstgemachte Knete ausgiebig ausprobieren.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen!



Projekt: Therapiehund im Kindergarten

Nadine Scherntaner

Tiere im Kindergarten sind eine Bereicherung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder. Im Zentrum dieser Tätigkeit steht die respektvolle Begegnung zwischen Menschen untereinander und zwischen Menschen und Hunden. Aus diesem Grund haben wir für dieses Jahr das Projekt „Therapiehund“ in die Wege geleitet. Angelika Merth aus Maria Alm wird uns regelmäßig mit ihren drei sehr gut ausgebildeten Border Collies besuchen. Die Kinder lernen den Umgang mit dem Hund und Verhaltensweisen bei Begegnungen mit fremden Hunden. Ebenso ist jeder Hundebesuch für die Kinder ein besonderes Erlebnis.

Herzlichen Dank an den Verein: „Loigom hoit zomm“ für die finanzielle Unterstützung diese besonderen Projektes.



Ich gehe mit meiner Laterne:

Hildegard Grießner

Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Mit diesem Lied zogen die Kinder mit ihren gebastelten Laternen in die Kirche ein. Dort zeigten sie das Martinsspiel, wie der Hl. Martin den Mantel mit dem Bettler teilte und sangen die Laternenlieder. Der Herr Diakon, Ludwig Spörr, segnete die Kinder mit ihren Laternen.

Der Hl. Martin hat den Menschen vorgelebt, dass Schenken und Teilen glücklich macht, deshalb teilten die Kinder im Anschluss ihre Martinsbrezel mit den Geschwistern und Eltern.



Die "Blubberzwerge" Dank an die Gesunde Gemeinde Leogang

Angela Eberl

Im September war es soweit: Die „Blubberzwerge“ wagten sich zu den ersten Baby- und Kinderschwimmkursen erstmals ins wohltemperierte Nass der Wellnesswelt auf der Riederalm. Eine tolle Location, dazu motivierte Eltern und viele entzückende Babys und bewegungsfreudige Kleinkinder – gelungener hätte ich mir den Beginn meines Herzensprojekts nicht vorstellen können.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Gesunden Gemeinde Leogang, die das Projekt von Anfang an unterstützt und unseren „Blubberzwerge“ im Ort das neue Angebot bekanntgemacht hat.

Auch im neuen Jahr freue ich mich auf viele neue Gesichter. Mitte Jänner beginnen die nächsten Kurse für alle Kinder zwischen drei Monaten und drei Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, noch sind einige Plätze frei. Also gleich anmelden, erlebnisreiche Vormittage in den Pools der Riederalm einplanen und euren Liebling zum vergnügten „Blubberzweig“ machen – ich freue mich auf euch!





Volksschule Leogang

Schule & Sport

Andrea Niederreiter

Bewegung ist nicht nur gut für die eigene Fitness. Die körperliche Aktivität ist gesund, macht glücklich und baut Stress ab. Besonders Kinder sind aktiv und verbringen viel Zeit mit Toben und Spielen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auch in der Volksschule Leogang auf den täglichen Bewegungsdrang der Kleinen. Im Rahmen der Aktion "Schule und Sport" durfte jede Klasse mit Edi Renner und dem Maskottchen Hopsi Hopper eine abwechslungsreiche Turnstunde erleben. An verschiedenen Motorik- und Gleichgewichtsstationen konnten sich die Kinder so richtig auspowern. Das hat großen Spaß gemacht!

Wir freuen uns auf eine weitere Stunde mit Edi und Hopsi Hopper im Dezember.



Reicher Fischfang

Lehrer der VS Leogang

Im Rahmen der letzten Schulmesse 2018/19 verabschiedeten sich alle Leoganger SchülerInnen von ihrem Pfarrer Mag. Hans Rainer. Sie überreichten ihm ein Netz, gefüllt mit bunt gestalteten Fischen, auf denen viele gute Wünsche für den neuen Lebensabschnitt standen. Fast alle Kinder wurden von ihm getauft, zur Erstkommunion oder Firmung geführt und haben viele Schulmessen mit ihm gefeiert, dafür haben sich viele Kinder herzlich bedankt.

Unser neuer Herr Pfarrer Franz Auer und Diakon Ludwig Spörr wurden beim Erntedankgottesdienst begrüßt und herzlich empfangen. Bei der anschließenden Agape gab es erste persönliche Begegnungen. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und ebenfalls viele, schöne Schulmessen!



Klima geht uns alle an!

Evi Leitgeb

Von 12. – 15. November gastierte die Ausstellung „Coole Kids für prima Klima“ im Musiksaal der Volksschule.

Jede Klasse beschäftigte sich unter der Anleitung von Laura Schick Tanz, Regio 3, sehr anschaulich mit diesem Thema. Eisbär Theo, Kuh Bella und Storch Karuna führten durch die Bereiche Klimazonen, Klimaerwärmung und ihre Ursachen. Die größten Umweltverschmutzer wurden ebenso besprochen wie die Möglichkeiten, sich umweltfreundlich fortzubewegen. Im Klimazelt konnten die Kinder hautnah erleben, wie sich die Erwärmung anfühlt. Mit dem kleinen Roboter Joule erforschten sie Möglichkeiten, Energie zu sparen und lernten saubere Energiequellen kennen.



Zum Abschluss wies noch der kleine Affe Sam auf die Zerstörung des Regenwaldes hin und welche Möglichkeiten jeder von uns hat – z.B. durch das Sammeln alter Handys oder durch den sparsamen Verbrauch von Alufolien oder Aludosen – ein bisschen zur Verbesserung beizutragen.



Über Medienkonsum reden Elternkurzvortrag zu Smartphone, Tablet & Co von Johannes Schindlegger

Birgit Bacher

Im Rahmen der Elternabende der 3. und 4. Klassen luden wir heuer Herrn Johannes Schindlegger, von Grundberuf Dipl. Behindertenpädagoge, zu diesem aktuellen Thema ein.

In einem Elternkurzvortrag wurden die neuesten Erkenntnisse eingebracht und besprochen, wie ein ausgewogener Umgang mit Medien gelingen kann. Auf Basis des Fachinputs von Herrn Schindlegger erhielten die Eltern den Anstoß, innerhalb der Familie ihr Medienverhalten bewusster zu gestalten. Die Auseinandersetzung mit individuellen wie allgemeinen Erfahrungen sollten Eltern bei der Medienerziehung unterstützen.

Ziel von Medienerziehung laut Schindlegger kann nicht Abstinenz sein: auch Erwachsene nutzen die Vorteile des Internets oder Smartphones.

Es braucht viel mehr:

- Interesse für die Möglichkeiten, Chancen und Risiken der digitalen Medien.
- die Bereitschaft, mit seinem Kind darüber zu reden, und Regeln zu vereinbaren.
- Erwachsene als gute Vorbilder!

Dann kann die Herausforderung „sozialverträgliche Mediennutzung“ für alle Beteiligten positiv bewältigt werden.

Herr Schindlegger beendete seinen Kurzvortrag mit der Weitergabe sehr nützlicher Links zu diesem Thema – vielen Dank!

- www.saferinternet.at
- www.klicksafe.de
- youtube: The Walking Dad



Gespensische Lesenacht

Silke Gruber

Am Dienstag, dem 29. Oktober, begann abends um 19 Uhr wohl das Highlight dieses Schuljahres für die 3.A- Klasse – die LESENACHT.

Nachdem im Klassenzimmer der Schlafplatz vorbereitet war, wurde den Kindern als Einstimmung ein Buch vorgelesen. Anschließend durfte jeder sein Lieblingsbuch, das natürlich bei der Lesenacht nicht fehlen durfte, vorstellen.

Voller Begeisterung erwarteten die Kinder den nächsten Punkt: Aus alten, weißen Bettlaken wurden Geisterkostüme gemacht, in denen schließlich sogar eine Runde durchs Dorf „gegeistert“ wurde.

Nach dieser Aufregung durften die Kinder in ihren Büchern lesen und schmökern und als Erinnerung an diese Nacht ein Lesezeichen gestalten. Im Anschluss an einige lustige Spiele war auch schon das nächste Highlight angesagt - eine „Geisterschnitzeljagd“ durch das dunkle Schulhaus. Knapp vor Mitternacht machten sich alle fertig für den Schlafsack und im Dunklen durfte dann noch jeder mit seiner Taschenlampe lesen, bis vor Müdigkeit irgendwann die Augen zufielen.....

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, die uns mit Leckerbissen verwöhnten und am nächsten Tag das Frühstück brachten.





Mittelschule Leogang

Englisch Intensivsprachwoche 4. Klassen

Margret Herzog

„Wir sprechen die ganze Woche nur noch Englisch und manchmal passiert es sogar, dass wir dies daheim fortsetzen“ meinten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen begeistert. Seit vielen Jahren gibt es an der MS Leogang die Intensivsprachwoche, die den Schülerinnen und Schülern die Angst vorm Sprechen einer Fremdsprache nehmen soll. Weiters soll es vermitteln, dass das Erlernen einer Sprache durchaus mit Spaß verbunden sein kann.

Begonnen haben wir diese abwechslungsreiche Woche mit einem Theaterworkshop geführt von David Taylor, Regisseur der English Theatre Company.

In den darauffolgenden Tagen durften die Schülerinnen und Schüler viel Kulturelles als auch kulinarisches (very British) kennenlernen. Angefangen vom typisch englischen Frühstück bis hin zur Vorführung von Restaurantdialogen sowie dem Wiederholen von den wichtigsten Alltagsthemen.

Ein Dank gilt auch Nicky Riedlsperger für die tolle und bewährte Begleitung in dieser Woche.

Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Der diesjährige Vereinsausflug führte uns zuerst nach Ohlsdorf zu Europas größtem Obstsortengarten mit über 2500 Obstsorten. Nach dieser Besichtigung ging es noch zur Fam. Adamsmaier nach Vorchdorf zur Besichtigung ihres Gartens, welcher zum schönsten Garten des Bezirkes gewählt wurde.

Jahreshauptversammlung:

Die 26. Jahreshauptversammlung beim Bäckerwirt wurde von den Gartenfreunden sehr gut besucht. Der Obmann Martin Mair trug den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr vor. Es fanden Vorträge wie ein Obstbaumschnittkurs, ein Kompostierkurs sowie ein Pflanz- und Gartenvortrag statt. Der Vereinsausflug nach Ohlsdorf zum Obstsorten- Schaugarten Ein besonderer Dank ging an Anton Pfeffer, Lagerhaus Leogang (Begünstigung für Mitglieder), An die Raiba Leogang für Kopien und ein besonderes Lob der Gemeinde für die Bepflanzung der Blühstreifen an der Bundesstraße und der Verkehrsinseln. Danach folgte noch ein Vortrag von Gidi Mettler aus Oberndorf/ Tirol über Blühende Blumenbeete und über Gestaltung von Gräbern.

Tag des Apfels:

Anlässlich des „Tag des Apfels“ am 8. November 2019 brachten Mitglieder des Ausschusses des OGV Leogang „Gesunde Äpfel aus der Region“ in die Schulen, Bank,

Exkursion Salzburg 2. Klasse

Florian Korner

Die 2a nutzte den schönen Oktober, um sich ein bisschen in der Stadt Salzburg umzusehen.

Am Vormittag ging es ins Haus der Natur, wo "Physik, Planeten und Ähnliches" das Thema war. Im Science Center wurde selbst ausprobiert, im Planetarium wurde herausgefunden, wie viel man beispielsweise auf dem Jupiter wiegen würde.

Nach einer gemütlichen Mittagspause ging es ins Domquartier. Hier wurden unter sachkundiger Anleitung Bilder und Farben diskutiert, analysiert und anschließend auch selber ausprobiert.

Mit einer lustigen Heimfahrt ging ein lehr- und erfolgreicher Tag zu Ende.



Gemeinde und Seniorenwohnheim vorbei. Der Obst- und Gartenbauverein Leogang wünscht allen friedvolle, gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2020!



Rückblick - Erstes Jahr im neuen Jugendtreff

Wolfgang Berger

Das neue Jugendtreff ist seit Anfang Oktober 2018 in der Freizeitanlage in Sonnrain. Im Jahr 2018 gab es sehr viele Attraktionen wie zum Beispiel einen Kreativ Workshop mit Heidrun Edelsbacher und ein Kürbisfest mit Robert Stancu von der Straßenzeitung Apropos. Von Tischtennis, Tischfußball, Brettspiele über einen tollen Griller fehlt den Jugendlichen an nichts. Im Winter gab es leckere Kastanien und einige Krampusse besuchten uns. Unter dem Motto „Jung trifft Alt“ machten wir für die Bewohner des Prielgutes leckere Lebkuchen.

Dies war ein kleiner Rückblick über das Jahr 2018, doch auch das Jahr 2019 war ein voller Erfolg. Mit Hilfe der Gemeinde Leogang konnten wir tolle Werkzeuge und Geräte für die Metall- und Holzbearbeitung anschaffen. Herzlich darf ich auch Bettina Danler wieder in unserem Team begrüßen und freue mich sehr über eine weibliche Unterstützung.

Im Jahr 2019 gab es für unsere Jugendlichen sehr viele Highlights:

- Besuch des „Zauberer von OZ“
- Faschingsfeier (mit Krapfen von der Bäckerei Ritter)
- „Girls Only“-Beauty Day
- „Boys-Day“ (4WD Rally Car Rennen)
- 2 Sommerkinos
- Kürbisschnitzen (leckere Kürbiscremesuppe)



Der Höhepunkt im Jahr 2019 war jedoch die „10-Jahre Jugendtreff Loigom“-Feier welche wir parallel im Zuge des Sommerfestes veranstalteten. Im Schwimmbad feierten unsere Jugendlichen mit Cocktails, Popcorn und vielen Outdoor Attraktionen.

Ich möchte mich herzlich bei allen Jugendlichen bedanken, die das Jahr 2019 unvergesslich machten. Stolze 2000 Besucher hatte das neue Jugendtreff seit Beginn.

Ebenso geht ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister Josef Grießner und unseren Amtsleiter Ing. Mario Payer für die große Unterstützung.

Viel Gesundheit und Spaß im neuen Jahr wünschen euch Betti und Wolfgang.





Prielgut Leogang

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger,

am 6. Juni haben wir, das Wohnhaus Prielgut, den BVA – Gesundheitspreis verliehen bekommen. Dieser Preis wird an Betriebe vergeben die besondere Projekte und Initiativen gestartet haben und ein beispielhaftes Engagement im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) zeigen. Seit unserem ersten BGF-Projekt 2014 ist unglaublich viel passiert. Damals haben wir versucht, in einem Gesundheitszirkel die Mitarbeiter*innen zu BGF-Themen mit ins Boot zu holen und sie von Betroffenen zu Beteiligten zu machen. Jetzt, fünf Jahre später, kann ich behaupten, dass uns dies sehr gut gelungen ist und wir extrem viele Dinge als dauerhafte Maßnahmen zum Wohle unserer Mitarbeiter*innen etabliert haben. Diesen Preis verstehe ich als Bestätigung und Bestärkung, diesen eingeschlagenen Weg fortzuführen.



Unsere Ausflüge mit den Bewohner*innen führten uns heuer auf die Riedlalm zur Familie Stöckl. Es waren wieder sehr schöne Ausflugstage mit viel Spaß und gutem Essen. Heuer hatten wir, zur Freude aller, mit Monika Steidl, Martina Eder und Vroni Fricker zusätzliche Verstärkung zum gemeinsamen Singen. Am 27. Juli veranstalteten wir für unsere Bewohner*innen und deren Angehörigen ein Hendl-Grillen. Die Anzahl der verköstigten Personen (ca. 170) zeigt uns, dass unser Engagement in Bezug auf die Angehörigen-Arbeit auf frucht-baren Boden fällt und alle gerne zu ihren Eltern, Omas und Opas ins Prielgut kommen. Dass sich hierbei Angehörige auch noch mit einem besonderen Engagement beteiligen, freut uns natürlich außerordentlich. Die Hendl wurden nämlich von Fred und Traudi Erlach sowie Georg, Sabine und Daniel Schmiederer perfekt gegrillt und schmeckten vorzüglich. Auch beim Eismann, der heuer wieder zu unseren Bewohner*innen kam, engagierten sich Angehörige – Hans und Greti Daxecker übernahmen die Rechnung und luden alle Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und anderen anwesenden Besucher*innen ein.



Auch sonst bringen sich die Angehörigen sehr stark ein und unterstützen uns in unserer Arbeit ebenso wie sehr viele ehrenamtlich tätige Mitarbeiter*innen. Dieses hohe Maß an ehrenamtlicher Tätigkeit im Prielgut freut mich besonders. Vielen Dank für diese tolle Beteiligung.



Die angeführten Aktivitäten sind nur einige von vielen derartigen Veranstaltungen (Theaterbesuch,...) und sind natürlich auch für die Mitarbeiter*innen immer ein zusätzlicher Aufwand zur normalen Arbeit die wir haben. Ob es das Animationsteam, die ARGE Feste & Feiern, die Stubenleitungen oder Einzelpersonen sind, die dies organisieren und durchführen – ihr macht das sensationell gut und liefert damit einen großen Beitrag um die Lebensqualität unserer Bewohner*innen zu steigern. Deshalb an dieser Stelle wieder einmal ein großes Lob und vielen Dank an alle die hierbei ein außergewöhnliches Engagement an den Tag legen.

Wir bekommen auch immer wieder Spenden auf unser Spendenkonto und sind sehr dankbar dafür, weil wir dadurch außertourliche Anschaffungen tätigen können die nicht ins „normale“ Budget und Ausstattung fallen. Heuer haben wir z.B. wieder viele Utensilien für die gemeinsamen Bewegungs- oder Sitztanzstunden angeschafft, aber auch verschiedene Spiele und Hilfsmittel fürs Gedächtnistraining. Heuer setzen wir mit dem Thema „Demenz“ einen Schwerpunkt für die nächste Zeit und haben auch dafür entsprechende Behelfe (Demenzkatzen, Demenzhunde,...) angeschafft. Dieses Spendengeld wird von uns sehr bewusst für unsere Bewohner*innen und deren Bedürfnisse eingesetzt und ist somit ein weiterer entscheidender Baustein zur Steigerung der Lebensqualität im Wohnhaus Prielgut.

Am Samstag, den 23.11.2019 fand wieder unser, regelmäßig jedes 2. Jahr von den Prielgut-Mitarbeiter*innen organisierte, Adventmarkt im Garten des Wohnhaus Prielgut statt. Bei schöner Adventstimmung konnten an den sehr geschmackvoll gestalteten Verkaufsständen verschiedene Geschenke und Weihnachtsdekorationen erworben sowie Glühwein und Kastanien konsumiert werden. Wer sich lieber gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen wollte, ging in den Veranstaltungsraum um dies zu genießen.

Es war ein sehr gelungener Tag und wunderschöner Adventmarkt bei uns im Wohnhaus Prielgut. Ich spreche allen meinen Mitarbeiter*innen, die bei der Organisation und Durchführung mitwirkten und allen Helfer*innen die uns so tatkräftig unterstützten ein großes Kompliment und ein noch größeres Dankeschön für dieses Engagement aus – ihr macht das sensationell!!! Ebenso gebührt unseren Bauhofmitarbeitern ein großer Dank, denn sie halfen beim Auf- und Abbau äußerst tatkräftig mit.

Der Erlös unseres Adventmarktes kommt unseren Bewohner*innen zugute. Wir nutzen dieses Geld um besondere, zusätzliche Dinge wie Therapiegeräte, Utensilien zum Basteln oder aber auch für den Garten anzuschaffen. Dies ist in jedem Fall gut investiertes Geld, denn dadurch wird die Lebensqualität unserer Bewohner*innen wieder um ein kleines Stück verbessert.





Dorfkabarett #homeoflässig

Josef Grießenauer, Salzburger Bildungswerk Leogang

Vom 3. bis 12. November 2019 gab es insgesamt 5 Aufführungen in der stets ausverkauften Aula der Mittelschule Leogang. Die touristische Entwicklung Leogangs begann im Wesentlichen mit dem Bau der Bergbahn, dem Lift, wie man damals sagte. Somit erschien es mir gerechtfertigt, das Jahr 1971 als das Jahr „0“ der Leoganger Zeitrechnung anzusetzen. Seither hat sich enorm viel getan und verändert, nicht immer nur zum Positiven.

Aus vielen „little farmers“ wurden „big hotels“.

Aus der Vorbergbahnzeit (VBZ) im „home of stressig“ wurde in der Nachbergbahnzeit (NBZ) das „homeoflässig“.

Wunderbare Dialoge von Johnny Essl und dem aus Amerika heimgekehrten Auswanderer Jörg Hanusch beschrieben den Entwicklungsstand im Jahre 2030 und wagten somit einen Blick in die Zukunft, die gar nicht immer „lässig“ wäre. Musikalisch ergänzt wurde das Programm durch 2 Lieder von Ilse Grießenauer und weiteren Beiträgen der exzellenten Musiker Jörg Hanusch, Manfred Rofner und Klaus Hasholzner.

Valentin Hasholzner meisterte sein Debut als Kellner („Ungarischmann“) bravourös.

Das Publikum wurde gut unterhalten, dankte mit großem Applaus und nahm dennoch einige Gedanken, die Zukunft betreffend, mit nach Hause, die von der Politik nicht angesprochen werden wollen.

Auch aus der Umgebung (Saalbach, Kaprun, Mittersill, usw.) konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, die über weite Strecken gewisse Parallelen in ihren Heimatgemeinden entdeckten.

„...na, is dös lässig“



Hütten 2030



Festliches Chorkonzert der Harburger Kantorei (Hamburg) und der Chorgemeinschaft Leogang

Josef Griebner, Salzburger Bildungswerk Leogang

Die Harburger Kantorei, der Chor des Kirchenkreises Hamburg-Ost, war in Leogang zu Gast und gestaltete gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Leogang ein Konzert. Die Kantorei ist der größte A-capella- und Oratorienchor im Süden Hamburgs. Rund 60 Sängerinnen und Sänger waren beim Konzert vertreten. Seit April 1998 wird die Kantorei von Werner Lamm geleitet, den wir bereits im 2018 bei einem Orgelkonzert begrüßen durften.

Im kommenden Herbst wird es ein Wiedersehen mit unserer Chorgemeinschaft in Hamburg geben.



Biathlon

Angela Hirschbichler

Auch beim Sommerbiathlon 2019 waren unsere Nachwuchsbiathleten wieder erfolgreich. Rund 24 Kinder starteten in Saalfelden, Altenmarkt, Kuchl und Maria Alm. In der Gesamtwertung belegten:

Hirschbichler Daniel Platz 1
Hirschbichler Leonie Platz 2
Steiner Jana Platz 3,
Eder Simone Platz 6
Bauer Marco Platz 8
Rieder David Platz 2
Hirk Samuel Platz 3

Wir gratulieren allen Kinder für die tolle Saison und wünschen eine erfolgreiche Wintersaison.



Klimabündnis-Gemeinden tauschen sich über Kommunikation im Klimaschutz aus

Klimabündnis Salzburg

Unter dem Motto „Kommunikation für den Wandel, was es jetzt braucht“ trafen sich am Montag, den 18. November rund 60 GemeindevertreterInnen und Interessierte zum salzburgweiten Klimabündnis-Jahrestreffen in Saalfelden. Neue Wege in der Kommunikation sind wichtig, um noch mehr Klimaschutz-Projekte und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel voran zu bringen.

40 Gemeinden, über 200 Betriebe und 30 Bildungseinrichtungen aus ganz Salzburg sind bereits Teil des Klimabündnis-Netzwerks, das sich für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil engagiert. Jährlich lädt das Klimabündnis gemeinsam mit dem Land Salzburg seine Mitglieder zum Informationsaustausch ein. Schwerpunkt bildete heuer die Frage, wie mehr Menschen für den Klimaschutz begeistert werden können. „Wir müssen den Klimawandel noch mehr in die Herzen der Menschen bringen“ betont Landtagsabgeordneter Josef Scheinast. „Es gibt viele gute Ideen. Lassen Sie uns gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort so viele als möglich davon umsetzen.“

Nachdem die Teilnehmenden Gelegenheit zu einem Austausch mit Politikvertretern und den Referenten hatten, folgte die feierliche Auszeichnung der Jubiläumsgemeinden und –schulen. Landtagsabgeordneter Josef Scheinast überreichte gemeinsam mit Sabine Wendtner und Brigitte Drabek vom Klimabündnis die Urkunde an Leogang.



Alpenverein Leogang

Johann Madreiter



Drei Wünsche zum 60. Geburtstag. 100 Jahre Alpenvereinsjugend.

Im Jubiläumsjahr 2019 feiert die Sektion Leogang des Österreichischen Alpenvereins das sechzigste Bestandsjahr. Am Freitag, den 8. November 2019 fand daher die 61. Jahreshauptversammlung statt und zahlreiche Teilnehmer wurden informiert über Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres

– z. B. Gruabrennen, Feuerbrennen, Pfingstturnier, Bergtouren, die neue Finsterbachhütte oder die Bikeausflüge und erhielten Ausblicke in das Programm des kommenden Jahres.

Zum 60-jährigen Bestehen der Sektion Leogang gibt es 2020 eine dreitägige Pilgerwanderung in unsere Landeshauptstadt Salzburg mit Gottesdienst und geselligem Beisammensein als Abschluss.

Wenn eine Sektion Geburtstag hat, darf sie sich auch etwas wünschen. Der erste Vorsitzende Markus Mayrhofer formuliert drei Wünsche des Alpenvereins Leogang, die durch einen einstimmigen Beschluss des Vorstandes aber durchaus auch als Forderungen und Appell an den Hausverstand verstanden werden können:

- **Wir wünschen uns zum Wohle aller, vor allem zum Wohle kommender Generationen keine neuen Zweitwohnsitze mehr.**
- **Wir wünschen uns zum Wohle aller, vor allem zum Wohle kommender Generationen keine Spaßflüge mit Hubschraubern mehr.**
- **Wir wünschen uns zum Wohle aller, vor allem zum Wohle kommender Generationen keine unterjährigen Feuerwerke mehr.**

Die Österreichische Alpenvereinsjugend feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Hans Madreiter, Jugendteamleiter der Sektion Leogang, betont wie wichtig in der momentanen Gesellschaftsentwicklung das Jugendangebot in Bezug auf Sport, Bewegung im Freien und Kreativität ist.

Die Jugend ist unser Potential und die Zukunft, wenn wir den Nachwuchs nicht ständig fördern, haben wir irgendwann keine Mitglieder mehr. Mit einem vielfältigen Programm gelingt es, der Jugend Leogangs immer wieder sinnvolle und erlebnisreiche Tage zu bieten. Bergsteigen, Klettern und vor allem „Tage draußen“ haben aber auch einen hohen pädagogischen und gesundheitlichen Wert, genauso wie vor 100 Jahren zum Zeitpunkt der Gründung.



Im vergangenen Jahr feierte auch der Gründungs- und Ehrenobmann Johann Mayrhofer seinen 90. Geburtstag.

In der Jahreshauptversammlung folgten der Bericht der Finanzreferentin, der Tourenausblick auf das Jahr 2020 durch das Alpineteam der Sektion, als nächster in der Reihe sprach der Präsident der HG Leogang und der Sportkletterreferent gefolgt von den Worten des Leiters der Seniorengruppe.

Für langjährige Mitgliedschaften wurden unter anderem für 50 Jahre Mitgliedschaft Georg Gruber und für 60 Jahre Mitgliedschaft Erna Steiner und Hermann Eder sowie zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt.

Unser neuer Diakon Ludwig Spörr gratuliert dem 1. Vorsitzenden und dem Ausschuss für die vielfältige Arbeit für Leogang. Er freut sich über die „Schatzkiste“ mit den 3 Wünschen für unsere Kinder und Enkel. Dinge beim Namen nennen, das macht der Alpenverein, vor allem ist ihm die Bewahrung unserer Natur wichtig. Er wünscht der Sektion Leogang weiterhin alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Eine Bilderschau samt Jause und Musik schlossen die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Der Alpenverein Leogang dankt seinen Mitgliedern für den Besuch und hofft auf rege Teilnahme an den Veranstaltungen im Tourenprogramm 2020.

Allen Bergfreunden einen erlebnisreichen und verletzungsfreien Bergsommer 2020.
Berg Heil.

Weitere Infos und Fotos gibt's unter
www.alpenverein.at/leogang/



SC Leogang Fußball

Johann Obwaller

Die Hälfte der Saison 2019/20 ist bereits wieder absolviert. In diesem Rückblick werden wir uns vor allem mit dem Damenteam und den Nachwuchsteams beschäftigen.

Damenfußball:

Die Damen rund um die Trainer Christian Kühsling und Sepp Riedlsperger kämpfen ja heuer bereits im dritten Spieljahr beim Tiroler Fußballverband in der 2. Landesliga Ost um Meisterschaftspunkte. Und unsere Mädls schlugen sich sensationell! 6 Siege und 1 Unentschieden ergaben letztendlich mit 19 Punkten aus 7 Spielen den Herbstmeistertitel! Torschützenkönigin wurde die für den SC Leogang spielende Maishofnerin Sarah Eder mit unglaublichen 26 Toren aus 7 Spielen – herzliche Gratulation!

Nachwuchsfußball:

Insgesamt sind es heuer 5 Nachwuchsmannschaften (U14, U12, U10, U8 und U7 bzw. Bambinis), die heuer für den SC Leogang im Einsatz sind. Dass man so viele Teams mit eigenen SpielerInnen stellen kann, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer ausgezeichneten und nachhaltigen Jugendarbeit.

Die U14 mit Trainer Mike Pilko und Co-Trainer Christian Kühsling spielte einen makellosen Herbst und gewann alle 10 Spiele – somit sicherte man sich souverän den Meistertitel und steigt im Frühjahr in die Sparkassenliga auf!

Torschützenkönig vom SC Leogang wurde mit 32 Toren aus 10 Spielen Felix Kühsling – herzliche Gratulation an das Team und den Torschützenkönig!

Die U12 mit Trainer Dominik Scheiber erreichte den ausgezeichneten 5. Tabellenrang von 10 Mannschaften (nur 6 Punkte hinter Leader SG Unteres Saalachtal). 5 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen stehen im Herbstdurchgang zu Buche. Torschützenkönig vom SC Leogang wurde mit 23 Toren aus 9 Spielen Christoph Heugenhauer – herzliche Gratulation!

Die U10 (Trainer Philipp Riedlsperger und Co-Trainer Wolfgang Berger und Stefan Gebauer) und U8 (Trainer Michael Pilko) des SC Leogang kämpften jede zweite Woche mit anderen Mannschaften der näheren Umgebung in sogenannten Meisterschaftsturnieren um den Turniersieg und konnten dadurch wertvolle Spielpraxis erlangen. Beide Mannschaften konnten während des Herbstes zahlreiche Siege einfahren!

Ganz die Kleinen, die U7 bzw. Bambinis (Trainer Christian Peerlings) konnten erste Erfahrung mit dem „runden Leder“ machen – und sie taten dies mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Ein ganz besonderer Dank ergeht auch noch an unseren neuen Tormanntrainer Walter Bayer – er trainierte im Herbst sämtliche Tormänner (Nachwuchs und Erwachsene) vom SC Leogang – vielen herzlichen Dank!

Diese Erfolge und die im Anschluss angeführten „Arbeitseinsätze“ stehen stellvertretend für die akribische und intensive Arbeit aller Trainer und Spieler.

Die Nachwuchsabteilung des SC Leogang war nämlich im Sommer/Herbst 2019 nicht nur im Meisterschaftsbetrieb im Einsatz. Auch bei diversen anderen Veranstaltungen des SC Leogang Fußball half man entweder mit oder war selbst Veranstalter, z. B. Fußballtag der Volksschule Leogang Anfang Juli, diverse internationale Testspiele im Steinbergstadion in der Sommerpause, das Bullscamp 2019 Ende August, die Organisation einer Nikolausfeier Ende November oder die Organisation eines X-MAS Soccer-Cups in der Turnhalle kurz vor Weihnachten. In diesem Sinne vielen, vielen Dank an alle, die im abgelaufenen Jahr unzählige Stunden für den SC Leogang Fußball Nachwuchs im Einsatz waren!

Der SC Leogang Fußball wünscht allen LeogangerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020! Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eure Unterstützung!

Bedanken möchte sich der SC Leogang Fußball noch bei jenen Sponsoren, die die Kampfmannschaft und Reseve des SC Leogang mit neuem Trainingsgewand ausgestattet haben:

- magnifique Lifestyle & Lounge
- "die Riederalm" Good Life Resort Leogang
- Fa. LH Installationstechnik – Quehenberger Fred
- Steinadler – Panoramabar
- B3 - cafe.bar.apres-ski
- Fa. Hartl Holz – Säge- und Hobelwerk
- Priesteregg – Renate & Huwi Oberlader
- Teichblick Leogang - Herbst Michael
- Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn
- Fa. Anlagenbau Hasenauer – Saalfelden

Vielen herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!





Union Tennisclub Leogang - Höhepunkte 2019

Florian Korner

Ein ereignis- und erfolgreiches Tennisjahr neigt sich dem Ende zu - Zeit kurz Bilanz zu ziehen.

STV - Mannschaftsmeisterschaften

Der Tennisclub Leogang nahm an 5 Bewerben mit insgesamt 6 Mannschaften teil. Die 1. Herrenmannschaft konnte dabei im letzten Spiel den Meistertitel fixieren und spielt nächstes Jahr wieder erstklassig. Gratulation an Mannschaftsführer Tom Ortner und sein Team! Die Herren +45 (MF Wolfgang Ornig) belegten den 4. Platz, die Jugend U13 (MF Harry Moser) den 2. Platz. Unsere Jugend U16 (MF Helmut Ortner) wurden 5. und beide Hobbycup-Mannschaften belegten den 4. Platz.

Club- und Ortsmeisterschaften

Auch heuer war uns der Wettergott wieder wohlgesonnen und so konnten insgesamt 86 Teilnehmer 99 Matches innerhalb von 2 Wochen spielen.

Die Finalsspiele aller 12 Bewerbe konnten bei wunderschönem Wetter durchgeführt werden und brachten folgende

Ergebnisse:

- U10 weiblich: 1. Simone Eder, 2. Lara Weiskopf, 3. Leonie Hirschbichler
- U10 männlich: 1. Maxi Paar, 2. Valentin Stöckl
- U13 weiblich: 1. Christina Rainer, 2. Jana Steiner, 3. Paulina Mayrhofer
- U13 männlich: 1. Marco Bauer, 2. Patrick Schäder
- U16 weiblich: 1. Livia Paar, 2. Emely Obwaller, 3. Julia Streitberger
- U16 männlich: 1. Patrick Schäder, 2. Thomas Ramsauer
- Damen Einzel: 1. Sophie Schäder, 2. Lisa Auer, 3. Livia Paar
- Herren Einzel: 1. Thomas Ortner, 2. Jonas Paar, 3. Geri Weiskopf
- Herren +45: 1. Wolfgang Ornig, 2. Helmut Ortner, 3. Gerhard Ortner
- Doppel A: 1. J. Paar / M. Ramsauer, 2. W. Ornig / G. Friedle, 3. H. Ramsauer / F. Korner
- Doppel B: 1. I. Paar / J. Paar, 2. M. Eder / U. Perkmann
- Einzel B: 1. Helmut Ramsauer, 2. Norbert Lerchl



Insgesamt betreute unser Trainerteam bis zu 88 Kinder in 20 Trainingsgruppen. Positive Entwicklungen konnten bei den Clubmeisterschaften bestaunt werden. Ein Dank geht an unsere Trainer, sowie an die SIG Combiblock und an die Gemeinde Leogang für die Unterstützung.

100-Dollar-Turnier

Zum Saisonabschluss griff Peter Lechner noch einmal tief in die Tasche und somit konnte ein ordentliches Preisgeld bei denkbar schlechtem Wetter ausgespielt werden. In 3 Gruppen wurde ein Gruppensieger ermittelt, wobei der jeweils schlechter gereite Spieler in jedem Spiel einen Vorteil bekam. Die 3 Gruppensieger spielten noch denkbar spannende Finalsspiele und schließlich konnte David Kirchner den 50 Dollar Siegerscheck in seine Tasche stecken. Auf den Plätzen landeten Livia Paar und Peter Lechner. Den Trostpreis errang Helmut Ortner.

Der Vorstand des UTC Leogang wünscht allen Mitgliedern eine schöne kalte Jahreszeit und freut sich auf die Tennissaison 2020!



Sportlicher Rückblick auf das Ranglerjahr 2019

Rosi Hörhager

2019 war für die Leoganger Rangler ein ganz besonderes Jahr. Nach einem etwas holprigen Start ging es ab der fünften Veranstaltung steil bergauf und am Ende des Jahres kann man zufrieden zurück blicken.

Das um und auf ist die Nachwuchsarbeit, von Februar bis Oktober fand wöchentlich das Schülertraining (oft auch mit den Trainingspartnern aus Maria Alm) statt. Bis zuletzt gab es großen Andrang. Die Trainer Martin Millauer und Marcus Hinterseer wurden von Johannes Scheiber, Rupi Eder und Christoph Eberl bestens unterstützt. Die Fünf leisteten das ganze Jahr über großartige Arbeit. Die Jugend- und Allg. Klasse Rangler trainierten wieder in Maria Alm. Rund um das Spielberg Rangeln entwickelte sich auch eine Trainingsgruppe für Anfänger in Leogang. Es wäre schön, wenn der eine oder andere nächstes Jahr wieder mit dabei wäre.

Voller Motivation startete man Ende April in die neue Saison. Christoph Eberl war zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dabei. Ihm fehlte nach seiner Verletzung das Training und er widmete sich ganz seiner beruflichen Karriere. Beim Eröffnungsrangeln war man mit einer großen Starterzahl vertreten, die Buben zeigten tolle Kämpfe. Doch in der Jugendklasse kam dann der große Dämpfer. Johannes Scheiber verletzte sich bei seinem allerersten Einsatz an der Schulter. Er musste operiert werden und damit war die Saison für ihn schon wieder vorbei, bevor sie richtig begonnen hatte.

Die Teilnehmerzahlen in den Schülerklassen waren 2019 wieder sehr hoch, erstmals wurde bis 8 und bis 10 Jahre eine Hoffnungsrunde eingeführt. Dadurch kamen die Buben mehr zum Kämpfen und konnten auch einige Preise erreichen. Andreas Scheiber, der heuer das letzte Jahr in der Schülerklasse bis 14 Jahre kämpfte, konnte als bester Schülerrangler acht Preise erkämpfen und wurde Dritter in der Landeswertung. Leider fehlte ihm bei den Meisterschaften das nötige Glück.

Nach ein paar Wochen stieg auch Christoph Eberl ins Geschehen ein. Er hatte heuer keine großen Erwartungen. Doch bald schon stellten sich die ersten Erfolge ein und er kam immer besser in Form. Christoph hatte zu seiner alten Stärke zurück gefunden, man könnte fast sagen, er war so stark wie nie. Beim Länderrangeln Salzburg Tirol wurde er Ländersieger und er dominierte die Klasse II. Voller Selbstvertrauen trat er am Hundstoa an. Dort gelang ihm mit unbändigem Willen der größte Erfolg seiner Karriere. Er konnte als erster Leoganger den Hundstoa Hagmoar gewinnen. Eine Woche später wurde er auch beim Vierländerrangeln in Mittersill Ländersieger und stieg wieder in die Meisterklasse I auf. Es folgten noch viele Preise.



Leider fehlten ihm die ersten Bewerbe, sonst wäre sicher noch mehr drinnen gewesen. Aber am Ende reichte es sogar noch für den vierten Rang im Alpencup und für Rang zwei in der Landeswertung.

In der Vereinswertung belegte Leogang mit 88 Punkten Rang sechs. Besonders erfreulich ist, dass man mit durchschnittlich elf Startern pro Veranstaltung (zwanzig insgesamt) der fleißigste Verein im Land Salzburg war (und das mit nur einem Starter in der allgemeinen Klasse). Ein Zeichen, dass die Richtung stimmt.

Das alles ist nur möglich, weil alle an einem Strang ziehen. Der größte Dank geht an die Rangler und Trainer, vor allem aber auch an alle Eltern und Funktionäre und an die Sponsoren. (Elektrotechnik Leitinger, Tischlermeister Thomas Mauracher, Gasthof Hüttwirt, Gemeinde Leogang und alle unterstützenden Mitglieder des Rangglerversandes).

Nach der wohlverdienten Winterpause geht es voraussichtlich im Februar wieder mit dem Training in der Turnhalle der MS los. Buben ab ca. sechs Jahren sind jederzeit zum Schnuppertraining willkommen.

Alle wichtigen Infos und Bilder findet man auf der FB Seite des Rangglerversandes Leogang und unter <https://salzburger-rangglerversand.at>.





für ein lebenswertes Leogang



LEO-mobil

CAR SHARING LEOGANG

Die Mobilität der Zukunft braucht neue Lösungen!

Leogang geht dazu einen neuen Weg und unterstützt die lokale Mobilität für BürgerInnen und MitarbeiterInnen unserer Betriebe mit einem neuartigen klimafreundlichen E-Car Sharing.

Was bringt Leo-mobil?

- **Weniger Autos mit mehr Nutzung**
- **Mobilität für *MitarbeiterInnen* ohne eigenes Auto**
- **Flexible Mobilität für *junge Autofahrer* ohne Auto, *junge Familien* ohne Zweitauto, *SeniorInnen*, die nur manchmal ein Auto brauchen oder Vereins-Funktionäre für Vereinsfahrten**
- **Geringe Fixkosten, da kein eigenes Auto angeschafft werden muss. Man zahlt nur, wenn man wirklich fährt!**
- **LEO-mobil ist *umweltfreundlich* und fährt elektrisch**
- **Fahrspaß: ein Elektroauto ist leise, effizient und durch ein hohes Drehmoment doch sehr agil zu fahren**





Wie funktioniert Leo-mobil?

Anmeldung: → unkompliziert zum Auto

einmalige Registrierung unter: www.loigom-hoit-zomm.at/leo-mobil
oder im Büro von Loigom hoit zomm vorbeischaun **Di. & Do. 09:00 - 11:00 Uhr**
(Tel.Nr. [0664 23 24 479](tel:06642324479) oder E-Mail: hilfe@loigom-hoit-zomm.at)

Standort: Tiefgarage Asitzbergbahn, nach Schranken gleich rechts
→registrieren →Karte abholen →Termin reservieren →lofahren

Was kostet das Leo-mobil?

Günstig unterwegs:

Für Betriebe: EUR 100 p.m. für alle MitarbeiterInnen
namentliche Registrierung im Betrieb und Führerscheinüberprüfung erforderlich!

Interessierte Betriebe können sich gerne bei hilfe@loigom-hoit-zomm.at melden!



Für PrivatnutzerInnen: EUR 0,20 pro Kilometer und 1,50 EUR je Stunde

Beispiel: Fahrt nach Salzburg 140 km (28 EUR), 6 Stunden (9 EUR) ergibt gesamt 37 EUR. Bei 0,42 EUR (öffentl. KM-Geld) kämen 59 EUR heraus (du sparst 37% !!).

Folgende Leistungen sind im E-Car Sharing inkludiert:

Registrierung und Kundenkarte (Key-Card), Benutzung der Reservierungsplattform/Buchungs-App, KFZ-Steuer, Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung (Selbstbehalt 300 EUR), Stromkosten am Ladeplatz der Bergbahn (Ladekosten unterwegs sind selbst zu bezahlen, App Salzburg AG), Verschleißteile, Bereifung, Notfallservice, Autobahnvignette

Das Team Leogang sanft mobil und Zukunft.Leogang freut sich über eine intensive Nutzung des E-Car Sharing.

It's always more fun, to share with everyone (Song von Jack Johnson)





Treffpunkt Dorfplatz! Was wollen wir in unserem Ortskern in Zukunft erleben?

Nonconform Ideenwerkstatt

Einladung:

Entdecken wir unseren Dorfplatz neu und entwickeln wir gemeinsam Ideen, um unseren Ortskern lebendig zu gestalten!

Es ist uns wichtig, zukunftsweisende Entscheidungen mit Ihnen gemeinsam zu treffen! Darum möchten wir Sie alle herzlich einladen, sich beim kommenden Beteiligungsprozess Anfang Februar einzubringen!

Schon in 2015 wurde unter Bürgerbeteiligung das Zukunftsprofil für Leogang formuliert, das uns allen als übergeordneter Orientierungsrahmen für Planungen und Entscheidungen dient. Nun steht als ein nächster Schritt im Entwicklungsprozess die Aufwertung des Ortskerns als Zukunftschance für Leogang an.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und ihre Vorschläge zu teilen. Gestalten Sie damit die Chancen für unseren Ortskern mit!

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Was braucht ein Wohlfühlplatz für den Alltag, den Sie gerne besuchen?
- Was sollen der Mittlere Dorfplatz und seine Umgebung Ihnen, ihrer Familie, Freunden und Gästen bieten?
- Welche Chancen für Leogang stecken im Ortskern?

Kommen Sie vom 04. bis 06 Februar persönlich im Ideenbüro vorbei oder notieren Sie Ihre Ideen auf den Ideenzetteln - die Ideenboxen werden schon zwei Wochen vor der Ideenwerkstatt an ca. zehn Standorten für Sie bereitstehen – füllen Sie sie mit Ihren Vorschlägen!

Ab Mitte Januar wird unter www.treffpunkt-dorfplatz.at das online-Forum zur Verfügung stehen - diskutieren Sie mit!

Ich bin mir sicher, dass in jedem von uns viele Ideen schlummern. Gemeinsam wollen wir uns Zeit nehmen, diese Ideen für unseren Ortskern zu finden.

Jeder ist wichtig, vom Kind bis zu unseren Pensionist*innen! Ich freue mich auf Sie als Mitgestalter*innen! Wir sehen uns bei der nonconform ideenwerkstatt!



Programm:

Ein erfahrenes Team vom Büro nonconform, das sich auf spannende Bürgerbeteiligung spezialisiert hat, ist zweieinhalb Tage lang für Sie da – auf der Suche nach Ihren Ideen, Visionen und vielen guten Gesprächen. Die Türen und Ohren stehen Ihnen während der Workshop-Tage immer offen!

- Di, 04. Februar 19:00 Uhr
Gemeinsamer Ideenstammtisch mit allen Interessierten
- Mi, 05. Februar 09:00 - 12:00 Offenes Ideenbüro
14:00 - 18:00 Offenes Ideenbüro
19:00 Ideen auf dem Prüfstand und gemeinsames Suppenessen
- Do, 06. Februar 09:00 - 12:00 Offenes Ideenbüro
12:00 Annahmeschluss der Ideen
19:00 Schlusspräsentation im Pfarrsaal gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank

Das offene Ideenbüro befindet sich im ehemaligen Jugendtreff unterhalb des Musikpavillons.
Die Abendveranstaltungen finden im Pfarrsaal statt.



nonconform
ideenwerkstatt

Treffpunkt Dorfplatz!

Was wollen wir in unserem
Ortskern in Zukunft erleben?

Jetzt sind Sie gefragt!

Ideenwerkstatt

Offenes Ideenbüro, Workshops, gute Gespräche...

04. - 06. Februar 2020

Ideenbüro im ehemaligen Jugendtreff unterhalb des Musikpavillons
Abendveranstaltungen im Pfarrsaal



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
SALZBURG



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Unterberghaus und Schaubergwerk Leogang

Die Gemeinde Leogang bedankt sich auf das Herzlichste bei Adelheid und Bruno Pichler für die letzten 18 Jahre als Pächter der Knappenstube und des Schaubergwerkes. Gemeinsam mit ihrem wunderbaren Team sind die beiden nicht nur für hochqualitative Führungen sondern auch für feinste kulinarische Speisen bekannt.

Wir wünschen den Beiden alles Gute!

Die "Grabenhexe" Heidi Pichler bedankt sich bei allen Unterstützern und Besuchern der Knappenstube und des Schaubergwerkes für die treuen Besuche und unzählige schöne Momente, welche sie auch der kommenden Pächterin Frau Sylvia Gruber wünscht.

Nach 30 jährigem Bestehen des Unerberghauses bietet sich jetzt aufgrund des anstehenden Pächterwechsels die Möglichkeit, einige Adaptierungen und Sanierungen vorzunehmen. Deshalb dürfen wir mitteilen, dass das Unterberghaus in der Wintersaison 2019/20 geschlossen bleibt.

Neustart im Mai 2020



„Fuchs Pass“ Krampusrummel 2019 teuflisch guat!

"Ein Krampus"

Zum 25. Mal veranstaltete dieses Jahr wieder die Leoganger Fuchs Pass am 07.12. den bei allen Besucherinnen und Besuchern beliebten großen Krampusrummel am oberen Dorfplatz vor dem Samerstall. Dabei unterstützt wurden sie von weiteren Leoganger- sowie auswärtigen Pässen. Nach dem Einzug des Nikolaus auf der Pferdekutsche sorgten ca. 130 Krampusse und Nachwuchskrampusse mit ihren tollen Masken und Fellen für schaurige Momente rund um den Dorfbrunnen und lehrten so mancher das Fürchten.

Die „Fuchs Pass“ Frauen haben an drei Ständen die Gäste mit ausreichend Tee, Glühwein, Bier und Würstel versorgt. Wem das zu wenig war, der durfte sich die anschließende Stallparty im Samerstall auf keinen Fall entgehen lassen. Der Andrang an der Veranstaltung war enorm und für die Veranstalter überwältigend, so wird die Fuchs Pass, wie alle Jahre auch heuer einen Teil der Einnahmen einem guten Zweck innerhalb des Ortes zukommen lassen.

Was 1994 begann, hat sich über die Jahre hinweg zu einer jährlichen, nicht mehr weg zu denkenden Brauchtumsveranstaltung in mitten unseres Dorfes entwickelt. Nichts desto trotz, ist für die 17 Männer der "Fuchs Pass" die Zeit gekommen, leiser zu treten. Dies war somit der letzte Krampusrummel, bei dem die Fuchs Pass als Veranstalter aufgetreten ist.

Der Verein wird seine aktive Zeit beenden.

Der Zusammenhalt und die Freundschaften, welche daraus

entstanden sind, bleiben bestehen! Die "Fuchs Pass" ist optimistisch, dass sich ein neuer Verein der Veranstaltung annimmt und wünscht an dieser Stelle schon alles Gute. Die „Fuchs Pass“ möchte sich auf diesem Wege bei allen, die den Verein seit Beginn an unterstützen (Besucher/innen, Gönner/innen, Unterstützer/innen, Helfern/innen, Gemeinde, Anrainer/innen) auf das Allerherzlichste bedanken, großer Dank auch für das Verständnis aller Anrainer sowie der Familie des Kirchenwirtes für die Zurverfügungstellung des Samerstalles. Wir wünschen euch allen und unseren Familien „An G´sund, an Fried' und an Reim“ für 2020 sowie die Zukunft!

„Fuchs Pass Leogang“ wir sind die Pass!

